



Ist die Friedensbewegung rechtsoffen?

Rechtsoffenheit - Kampfbegriff oder reales Problem?

Webinar

Montag, 26. Juni, 19:00 h

Nach 14 Monaten Krieg werden die Stimmen für einen Verhandlungsfrieden in der Ukraine immer stärker. Aus dem Globalen Süden kommen mehrere Vermittlungsinitiativen, eine klare Mehrheit der deutschen Bevölkerung befürwortet Verhandlungen, und immer mehr realistische Kräfte der westlichen Eliten, wie der Chef des US-Generalstabs, halten einen militärisch erzwungenen Siegfrieden für Illusion.

Das bellizistische Lager, angeführt von der Bundesregierung reagiert unter massiver Schützenhilfe durch die staatstragenden Medien mit der Verschärfung der Attacken gegen die Befürworter eines Kompromissfriedens, u.a. mit dem Vorwurf, sie seien offen für ein Zusammengehen mit der extremen Rechten. Auch einige Kräfte, die sich als links oder Teil der Friedensbewegung verstehen, machen sich diese Argumentation zu eigen.

Dabei berufen sie sich darauf, dass auch die AfD für Verhandlungen eintritt und Teile der Bewegung gegen die staatliche Coronapolitik sich heute friedenspolitisch engagieren.

Ist also etwas dran, am Vorwurf der Rechtsoffenheit? Oder handelt es sich um einen ideologischen Kampfbegriff, mit dem das Friedenslager diffamiert und gespalten werden soll? Um diese und andere damit zusammenhängende Fragen geht es in unserem Webinar.

Das Hauptreferat hält Prof. Hajo Funke, einer der führenden Experten zu den Themen Rechtsextremismus und Antisemitismus in Deutschland.

Ablauf

19:00 Begrüßung durch die Moderatorin Jutta Kausch-Henken

19:05 Referat von Prof. Hajo Funke, FU Berlin

19:35 Kurzkommentare (jeweils 5 min) von
Dr. Ingrid Pfanzelt, Fachärztin für psychosomatische Medizin,
Psychoanalytikerin und Homöopathin,

..... Barbara Majd Amin, Friedenskoordination Berlin

Reiner Braun, International Peace Bureau

19:50 Diskussion mit Zwischenkommentaren von Prof. Funke

20: 45 Ende

Wir bitten um Anmeldung unter folgendem Link: webinar@frieden-und-zukunft.de

Wir schicken dann die Einwahldaten zur Teilnahme am Webinar.

Ukraine-Initiative *Die Waffen nieder*

Yusuf As, Reiner Braun, Wiebke Diehl, Andreas Grünwald, Claudia Haydt, Rita-Sybylle Heinrich, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Willi van Ooyen, Christof Ostheimer, Hanna Rothe, Peter Wahl.